



Julia Jahnke

**Guerilla Gardening
anhand von Beispielen in
New York, London und Berlin**

Guerrilla Gardening – gärtnerische Aktivitäten im Spannungsfeld zwischen politischem Protest, ökologischer Bewusstseinschärfung, Kiezverschönerung, Stadtgestaltung von unten, Selbstversorgung, Gesellschaftskritik, kreativem Ausdruck, Bürgerengagement und dem Aufbrechen von urbaner Anonymität.

Mit der zunehmenden globalen Urbanisierung gewinnen urbane Landwirtschaft und urbaner Gartenbau wieder mehr an Bedeutung. Guerrilla Gärtnerinnen und Gärtner wollen aber keine wertvolle Zeit in den Mühlen der Bürokratie verlieren und mit Behörden oder Privateigentümern über Landnutzungsrechte von Brachen verhandeln, bevor sie aktiv werden. Sie pflanzen, ohne zu fragen. Verhandeln kann man dann immer noch.

Dieses Buch ist die erste wissenschaftliche Arbeit, die sich mit diesem Phänomen auseinandersetzt. Sie bietet einen Überblick über die Bewegung, setzt sie in Kontext und geht in vertiefenden Interviews mit Akteuren in Berlin, London und New York auf die vielfältigen Motive der Gärtnerinnen und Gärtner ein. Eine andere Welt ist pflanzbar!

J. Jahnke · Guerilla Gardening in New York, London und Berlin

